

Protokollauszug

des Gemeinderates

Vom 25. Oktober 2023, 18.00 bis 21.50 Uhr
Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Amtsperiode 2023/2027

ANWESEND : Vorsitz: Johannes Hasler, Vorsteher
Helmut Hasler, Barbara Kind, Jasmin Kobler,
Christian Näff, Michael Näscher, Michaela
Näscher, Andreas Oehri, Martin Oehri

GÄSTE : Ann Näff-Oehri, Seniorenkoordinatorin

PROTOKOLL : Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

Traktanden

Genehmigung des Protokolls

Genehmigung des Protokolls und des Auszugsprotokolls der 12. Sitzung vom 4. Oktober 2023.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Seniorenkoordination Gamprin-Ruggell-Schellenberg, Vorstellung und Berichterstattung

Die Gemeinden Gamprin, Ruggell und Schellenberg haben im Verlaufe des Jahres 2021 eine gemeinsame Seniorenkoordinationsstelle geschaffen und diese dann auch auf den 1. März 2022 mit Ann Näff-Öhri als Seniorenkoordinatorin besetzt. Organisatorisch ist die Stelle bei der Gemeinde Ruggell angesiedelt.

Ann Näff-Öhri ist um 18.00 Uhr an der Sitzung anwesend, um einerseits den neuen Gemeinderäten die Seniorenkoordination vorzustellen und andererseits bei dieser Gelegenheit auch über aktuelle Bereiche aus der Seniorenarbeit zu berichten.

Aufgabe der Seniorenkoordination ist unter anderem, Vertrauen in die Seniorenarbeit aufzubauen. Im Vordergrund steht

- die Niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle zu allen Fragen rund ums Thema Alter für ältere Menschen, deren Angehörige und Bezugspersonen.
- die Förderung der Integration von Senior/innen in die Gesellschaft (Alleinstehende Personen vernetzen und einbinden)
- die Förderung einer sinngebenden Alltagsgestaltung in der nachberuflichen Phase (RuGaSch-Engagement)
- die Öffentlichkeitsarbeit (Beratungsstelle und Freiwilligenarbeit bekannt machen)
- die Seniorenkoordination als Schnittstelle zu den Behörden und Landesinstitutionen

Gemäss den Ausführungen von Ann Näff-Oehri sei eine der obersten Zielsetzungen, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange selbständig und eigenverantwortlich in der Gemeinschaft leben und daheim «gut alt» werden können. Inhaltlich sei das Spektrum der Aufgaben breit gestreut und beinhalte eine Vielzahl an Fragen rund um die Betreuung und Pflege zu Hause oder ausser Haus, Fragen zu finanziellen Aspekten bis hin zu Hilfestellungen im Verkehr mit Behörden und Institutionen.

Das wichtigste bei all dem sei, so Ann Näff-Oehri, «Zuhören- und gehört werden». In Zahlen ausgedrückt haben im Berichtszeitraum 2023 in den Gemeinden Ruggell, Gamprin und Schellenberg bislang 26 Erstkontakte sowie 126 Einsätze unterschiedlichster Art stattgefunden.

Erfreulich sei auch die Zunahme der freiwilligen Helferinnen und Helfer, den RuGaSch-Engagierten. Heute würden sich bereits 19 Personen in die laufenden Projekte einbringen, das bekannteste ist mittlerweile der Mittagstisch, der einmal im Monat, jeweils alternierend in einer der drei Gemeinden stattfindet und sehr gut besucht sei.

Die Öffentlichkeitsarbeit spiele in der Phase des Aufbaues der Seniorenkoordinationsstelle ebenfalls eine weitere wichtige Rolle, gelte es doch die Angebote (Mittagstisch, Erzählkaffee, Lesungen, Gehirnfittnesstraining etc.) mittels der gängigsten Medien, durch persönliche Präsenzen an den unterschiedlichsten Veranstaltungen und durch Vorträge und Aktivitäten beim Zielpublikum bekannt zu machen.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Seniorenkoordinatorin Ann Näff-Öhri zur Kenntnis und bedankt sich für die bisher geleistete Aufbauarbeit.

Beschluss: einstimmig genehmigt

FOG Unterland, Besetzung Stabschef und Stabschef-Stellvertreter

Im Jahr 2016 wurden von den Gemeinden die Neuorganisation der Gemeindeführungsstäbe genehmigt und durch ein Führungsorgan Oberland und ein Führungsorgan Unterland ersetzt. Nach einer intensiven Vorbereitungs- und Aufbauzeit konnten die Gemeinden des Unterlandes im April 2018 mit Rainer Beck, Schellenberg als Stabschef und im September 2018 mit Martin Gerner aus Eschen als dessen Stellvertreter die Leitungsposition des FOG-Unterland besetzen.

Dank der ausgewiesenen Führungserfahrung beider Personen, ihrer Erfahrung in der Projektleitung, ihrem grossen Beziehungsnetzwerk und ihrem guten Einvernehmen untereinander konnte in Zusammenarbeit mit den Vorstehern des Unterlandes ziemlich rasch der FOG-Unterland mit weiteren Mitgliedern vervollständigt werden. Die beiden Führungsorgane arbeiten eng mit dem Landesführungsstab zusammen und die Neuausrichtung hat sich in den vergangenen Jahren durch mehr Professionalität, Qualität und Sicherheit bestens bewährt.

Nach fünfjähriger Tätigkeit ist Rainer Beck mit Jahresbeginn als Stabschef zurückgetreten und die Aufgabe wurde übergangsweise von dessen Stellvertreter Martin Gerner übernommen. Die Gemeindevorsteher haben sich in den vergangenen Monaten mit der Besetzung der vakanten Führungsposition befasst und sich darauf verständigt, dass Martin Gerner mit den Aufgaben des Stabschefs betraut werden soll. Für den Stellvertreter-Posten stellt sich mit Reto Kieber eine weitere ausgewiesene Persönlichkeit zur Verfügung.

Neben dem Stabschef und seinem Stellvertreter gehören heute eine Reihe von Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen als Mitglieder dem Führungsorgan Unterländer Gemeinden an. Bei der Beschlussfassung zur neuen Organisationsform wurde nicht festgehalten, wer die Mitglieder bestellt. Nachdem fünf Gemeinden involviert sind, ist die Rekrutierung nicht immer einfach und so wurde damals beschlossen, dass die Unterländer Gemeindevorsteher in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Bevölkerungsschutz mit dieser Aufgabe betraut werden sollen. Bei Besetzungen oder Nachbesetzungen auf Mitgliederebene sollen die Gemeinderäte dann jeweils informiert werden. An dieser Praxis soll weiterhin festgehalten werden.

Antrag: Folgende Personen werden in das Führungsorgan Unterländer Gemeinden bestellt:

- Martin Gerner, Haldengasse 22, Eschen als Stabschef
- Reto Kieber, Ottobeurenweg 3, Mauren als Stabschef-Stellvertreter

Die Kompetenz für die Bestellung der Mitglieder des gesamten Führungsorganes Unterland bleibt weiterhin den Unterländer Gemeindevorstehern in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Bevölkerungsschutz übertragen. Der Gemeinderat wird entsprechend informiert.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Besetzung der Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann ab Sommer 2024

Seit 2021 arbeitet die Gemeindeverwaltung im Bereich der kaufmännischen Lernenden erfolgreich mit 100pro! zusammen. Die von der Wirtschaftskammer Liechtenstein ins Leben gerufene Institution nimmt den Lehrbetrieben die Verantwortung im Rekrutierungsprozess und anschliessend während der Lehrzeit im schulischen Bereich ab, sodass sich die Bildungsverantwortlichen ausschliesslich auf die praktische Ausbildung konzentrieren müssen.

Wie der Gemeinderat bereits informiert ist, wurde die im kommenden Sommer beginnende kaufmännische Lehrstelle als Verbundlehre mit b_smart Selection als Partnerausbildungsbetrieb ausgeschrieben. Der/die Lernende wird die Lehre demnach im semesterweisen Wechsel in den beiden Lehrbetrieben absolvieren.

Im Gegensatz zu den unter der Federführung der Gemeinde laufenden übrigen Anstellungen, nimmt der Gemeinderat die von 100pro! getätigten Anstellungen von Lernenden lediglich zur Kenntnis.

100pro! hat drei Kandidaten/Innen zum Schnuppern in die Gemeindeverwaltung und zu b_smart Selection eingeladen und schliesslich nach Rücksprache mit den beiden Bildungsverantwortlichen eine Wahl getroffen.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt die Anstellung Lernende Kauffrau im Verbund mit b_smart Selection in der Person von Anisa Shala, Rüttigass 8, Nendeln zur Kenntnis.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 31. Oktober 2023

GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN



Johannes Hasler, Gemeindevorsteher

